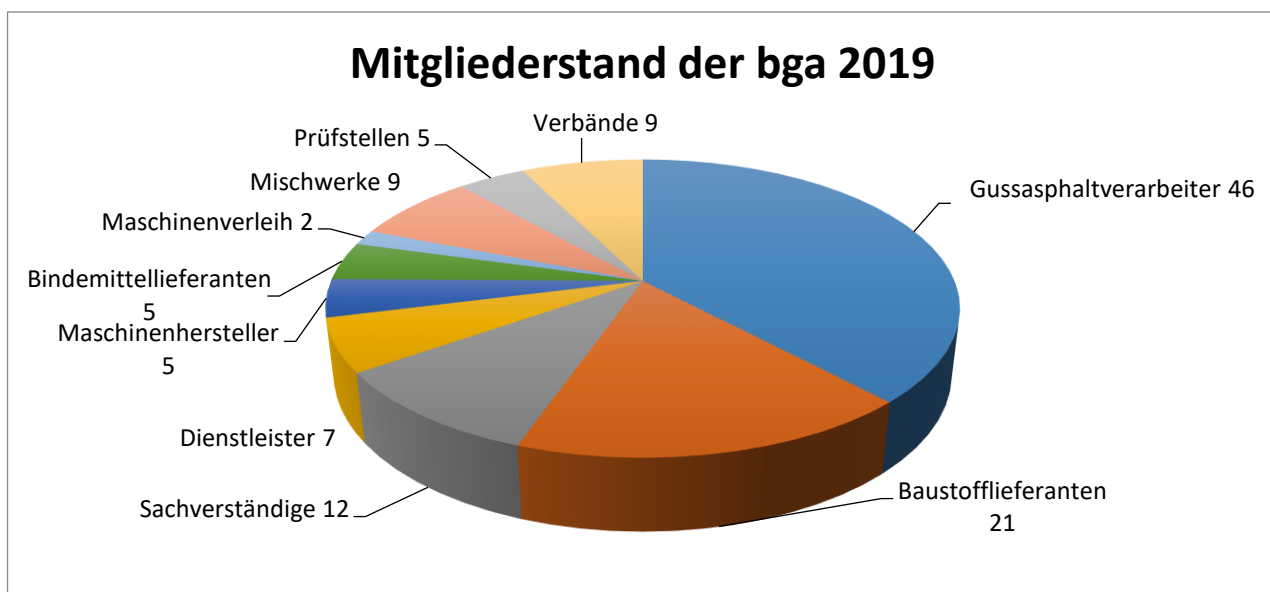


Geschäftsbericht der bga Beratungsstelle für Gussasphaltenanwendung e.V. für das Geschäftsjahr 01.01.2019 bis 31.12.2019

Inhalt

1 Bericht des Vorstandes.....	2
1.1 Mitgliederstand.....	3
1.2 Statistik	3
1.3 Finanzen	5
2 Bericht des Geschäftsführers.....	6
3 Redaktionskreis	9
4 Technische Kommission.....	10
Anlagen	
I. Vermögensübersicht zum 31.12.2019	
II. Aufwands- und Ertragsrechnung für das Geschäftsjahr 2019	
III. Haushaltsplan der Beratungsstelle für das Geschäftsjahr 01.01.-31.12.2020	



**Abb. 1: Mitgliederstand der bga Beratungsstelle für Gussasphaltenanwendung e.V.
121 Mitglieder zum 31.12.2019**

1 Bericht des Vorstandes

Der Vorstand der bga Beratungsstelle für Gussasphaltenwendung e.V. setzte sich im Jahr 2019 wie folgt zusammen:

Herr Marossow, Neubrandenburg, 1. Vorsitzender
Herr Driske, Zaventem (ab 24.05.2019)
Herr Dreßler, Hanau (bis 24.05.2019)
Herr van Geldern, Neuss
Herr Götze, Berlin (bis 24.05.2019)
Herr Hantke, Bürstadt (bis 24.05.2019)
Herr Hofmeister, Herford
Herr Kopp, Stuttgart
Herr Kretzschmar, Berlin, Stellv. Vorsitzender
Herr Oelerich, Bottrop (ab 24.05.2019)
Herr Schriek, Augsburg
Herr Ulbricht, Fremdingen
Herr Zscherpe, Göppingen (ab 24.05.2019)

Die Vorstandsmitglieder trafen sich im Geschäftsjahr 2019 zu drei Sitzungen mit folgenden Schwerpunktthemen:

- Organisation der Mitgliederversammlungen
- Arbeitsmedizinische Untersuchungen der ausführenden Mitarbeiter
- Möglichkeiten zur Darstellung der Mitglieder auf der Homepage der bga
- Zertifizierung der Gussasphaltverarbeiter in der ZTV ING
- Untersuchungen an Gussasphalt (Trittschallschutz)
- Ausbildung zum Asphaltbauer, Nachwuchswerbung für gewerbliche Arbeitnehmer
- IGV-Jahrestagung 2019 in Deutschland

Daneben wurde in den Vorstandssitzungen über organisatorische Belange der Geschäftsstelle entschieden und die Randbedingungen für die Arbeit in den regelsetzenden Gremien beschlossen.

Der Vorstand überprüft regelmäßig, in welchen regelsetzenden Gremien die bga vertreten sein muss, um den Fortbestand der Gussasphaltbauweisen zu sichern. Hierbei ist insbesondere die Mitarbeit in den Gremien der europäischen Normung und den deutschen Spiegelausschüssen, in denen Gussasphalt behandelt wird, von Bedeutung.

Herr Rode, sowie einige Mitarbeiter aus Mitgliedsunternehmen, arbeitet aktiv in folgenden Spiegelausschüssen zu europäischen Gremien mit:

- NA 005-10-10 AA „Asphalt“ Spiegelausschuss zu CEN/TC 227/WG 1
Gemeinschaftsausschuss mit FGSV
- NA 005-02-96 AA „Abdichtungssysteme auf Beton für Brücken und andere Verkehrsflächen“, Spiegelausschuss zu CEN/TC 254 WG 6
- NA 005-09-75 AA „Estriche im Bauwesen“ Spiegelausschuss zu CEN/TC 303

- NA 005-02-13 AA „Abdichtungen für erdberührte Bauteile“ Spiegelausschuss zu CEN/TC 314

Neben den Vorgaben zur Gremienarbeit und der Technischen Beratung gehört auch die Kontrolle des Geschäftsbetriebes der bga zum Aufgabenbereich des Vorstandes. Das Geschäftsjahr 2019 der Beratungsstelle konnte mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 7.414,60 € (Vorjahr: 28.002,58 €) abgeschlossen werden (siehe Abschnitt 1.3).

1.1 Mitgliederstand

Im Geschäftsjahr 2019 konnten die nachfolgend aufgeführten Neu-Mitglieder gewonnen werden:

- Soprema, Oberroßbach
- Max Streicher GmbH & Co.KG a.A, Steinach

Bis zum 31.12.2019 haben folgende Mitglieder fristgerecht gekündigt, bzw. sind ausgeschieden:

- Fa. Joco, Heizsysteme
- ABA GmbH (Verkauf an Mitgliedsfirma)
- Ahrens Transport und Handel GmbH & Co.KG
- Martin Kurz, Sachverständiger
- Harald Paulssen, Sachverständiger (Schließung des Büros)

1.2 Statistik

Die von den Mitgliedsfirmen der bga Beratungsstelle für Gussasphaltenwendung e.V. gemeldeten Einbaumengen an Gussasphalt und Asphaltmastix lagen in 2019 mit insgesamt 415.761 t um 6.228 t und damit um 1,5 % über den Mengen des Jahres 2018, in dem insgesamt 409.533 t über alle Anwendungsgebiete gemeldet wurden.

Die Aufteilung der Mengen auf die einzelnen Anwendungsgebiete ist in Tabelle 1 aufgelistet.

	Straßenbau		Brücken			Hochbau		Wasserbau		Summe
	Mastix	Guss-asphalt	Mastix	Gussasphalt Schutzschicht	Gussasphalt-Deckschicht	Mastix	Guss-asphalt	Mastix	Guss-asphalt	
2019	580	182.533	0	67.284	45.182	376	118.779	368	659	415.761
2018	135	185.907	150	55.606	46.420	393	119.274	541	1.107	409.533
Δ t	445	-3.374	-150	11.678	-1.238	-17	-495	-173	-448	6.228
Δ %	329,6	-1,8	-100	21,0	-2,7	-0,4	-0,4	-32,0	-40,5	1,5

Tabelle 1: Asphaltmastix- und Gussasphaltemengen der bga-Mitglieder für 2019 und 2018 in Tonnen

Die Einbaumengen der Nichtmitgliedsfirmen wurden, wie auch in den Vorjahren mit 25 % der Zahlen der Mitglieder geschätzt und in die Gesamt-Absatzentwicklung eingerechnet. Die auf dem gesamten deutschen Markt hochgerechneten Umsatzmengen sind in Tabelle 2 zusammengefasst.

	Gussasphalt und Asphaltmastix der bga-Mitglieder 2019	Gussasphalt und Asphaltmastix in Deutschland 2019	Anteil der Sparten 2019	Verteilung im Bereich Hochbau
	Tonnen	Tonnen	Prozent	Prozent
Straßenbau	183.113	228.891	44,0	-
Brückenbauwerke	112.466	140.583	27,1	-
Parkdeck + TG	87.491	109.364		73,4
Estrich i. Hochbau	31.664	39.580		26,6
Hochbau	119.155	148.944	28,7	-
Wasserbau	1.027	1.284	0,20	-
Gesamtmenge	415.761	519.702	100,0	-

Tabelle 2: Gussasphaltemengen und Asphaltmastix der bga-Mitglieder und Hochrechnung auf den gesamten deutschen Markt für 2019

Die nachfolgenden Betrachtungen beziehen sich auf die Gussasphalt- und Asphaltmastixmengen, die insgesamt in Deutschland verarbeitet wurden, um die Vergleichbarkeit mit den Gussasphaltemengen der vergangenen Jahre zu gewährleisten.

Im Straßenbau haben sich die Einbaumengen von Gussasphalt im Vergleich zum Vorjahr leicht verringert. Bei den Gussasphaltdeckschichten liegen die Einbaumengen mit 228.167 t um 3.374 t und damit um 1,8 % unter denen des Vorjahres. Die Einbaumengen an Asphaltmastix im Straßenbau liegen mit 725 t um 556 t über der Einbaumenge des Vorjahres, in dem nur 167 t Asphaltmastix in Straßen- und Wegebau eingebaut wurden. Mit einem Marktanteil von 44 % ist der Bereich Straßenbau mit Abstand der größte Absatzmarkt für Gussasphalt in Deutschland.

Bei den Gussasphalt-Schutzschichten auf Brücken ist mit 84.105 t gegenüber 69.508 t in 2018 eine Zunahme um 21 % zu verzeichnen gewesen. Die Menge bei den Gussasphalt-Deckschichten auf Brücken lag bei 56.478 t. Im Vergleich zum Vorjahresergebnis mit 58.025 t wurden damit 1.547 t und damit 2,7 % weniger Gussasphalt eingebaut. Im Bereich Brückenabdichtung wurden im Geschäftsjahr 2019 keine Mengen an Asphaltmastix gemeldet,

Im Bereich Hochbau wurden in 2019 erstmals die Mengen für den Bereich Estriche, 39.580 t = 26,6 %, und dem Bereich Abdichtungen in Tiefgaragen und auf Parkdecks, 109.364 t = 73,4 % getrennt ermittelt.

Im Vergleich zum Vorjahr müssen die Gesamtmengen aus beiden Bereich berücksichtigt werden. Die Gussasphaltemengen im Hochbau lagen in 2019 mit 148.944 t um 0,1 % unter den Mengen von 149.093 t in 2018.

Mit 318 t liegt der Absatz bei den Asphaltmastixmengen im Hochbau um 173 t unter dem Vorjahresniveau mit 491 t.

Die Mengen an Gussasphalt und Asphaltmastix im Anwendungsbereich Wasserbau liegen in 2019 mit 1284 t mit 22,1 % unter den Mengen des Jahres 2018, in dem 1.648 t eingebaut wurden.

In den letzten 10 Jahren haben sich die Gussasphalt- und Asphaltmastixmengen in Deutschland, wie in Tabelle 3 dargestellt, stetig positiv entwickelt:

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Menge	363,1	364,3	349,7	359,5	401,0	412,2	419,6	496,2	511,9	519,7
T t										

Tabelle 3

1.3 Finanzen

Das Geschäftsjahr 2019 wurde mit einem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 7.414,60 € abgeschlossen (siehe Anlage II). Dieses Ergebnis beinhaltet die vom Vorstand beschlossenen Rückstellungen für Forschungs- und Untersuchungsvorhaben sowie von Werbemaßnahmen in einer Gesamthöhe von 72.000 €, die von der Mitgliederversammlung am 08.05.2020 noch bestätigt werden muss. Rund 30.000 € werden für Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Arbeitsschutzgrenzwert und 30.000 € für ein Forschungsvorhaben zur Optimierung der lärmtechnischen Eigenschaften von Gussasphalt-Deckschichten zurückgestellt. Weitere 10.000 € sind für Werbemaßnahmen für Gussasphaltestriche, sowie 2.000 € für die Homepageaktualisierung vorgesehen.

Für die Erneuerung des Nachweises des Durchwurzelungsschutzes, gemäß FLL-Verfahren, fallen in den kommenden 2,5 Jahren Gesamtkosten von ca. 30.000 € an, von denen aber bereits 20.000 € durch frühere Rückstellungen abgedeckt sind.

Bei den Drucksachen lag der Ertrag beim Asphalttaschenkalender in 2019 bei 9.240,05 € und damit um rund 90 € über dem Ergebnis vom Vorjahr mit rund 9.146,17 €.

Da das **GUSSASPHALT** MAGAZIN im Jahr 2019 erstmals in 2 Auflagen herausgebracht wurde, haben sich die Druck- und Versandkosten im Vergleich zum Vorjahr deutlich erhöht. Allerdings haben sich auch die Einnahmen durch Werbeanzeigen erhöht, so dass insgesamt ein Gewinn in Höhe von 3.768,14 € zu verbuchen war.

Aus dem Vertrieb der Technischen Informationen und der Merkblätter über den Fraunhofer Webshop konnten in 2019 insgesamt 734,29 € erzielt werden, was in etwa dem Vorjahresergebnis entspricht.

An außergewöhnlichen Anschaffungen für die Geschäftsstelle sind in 2019 für die Anschaffung neuer Rollups, eines Ventilators sowie für die Reparatur einer Jalousie im Besprechungsraum 809,77 € angefallen.

Für den Bereich Forschung und Untersuchungen sind in 2019 für die Trittschalluntersuchungen, den Maskentest bei Gussasphalteinbau und die Ringuntersuchung der IGV für ein neues Prüfverfahren für Gussasphalt Kosten in Höhe von 14.522,68 € angefallen.

Für Werbung für Gussasphaltestriche und die Optimierung von Suchmaschinen (Google und Bing) sind Kosten in Höhe von insgesamt 15.566,75 € entstanden. Für die Pflege und Aktualisierung der Homepage wurden 4.320,42 € aufgewendet.

Das insgesamt gute Ergebnis ist auch auf die Mehreinnahmen bei der Ausrichtung der IGV-Jahrestagung in Köln zurückzuführen. Bedingt durch die hohe Teilnehmeranzahl konnte ein anteiliger Gewinn von 10.168,43 € verbucht werden. Gewinne wie auch Verluste werden bei den Jahrestagungen der IGV zwischen der IGV und dem Gastgeberland aufgeteilt.

Die Aufwands- und Ertragsrechnung für die Zeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 sowie die Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2019 und der Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2020 sind als Anlagen I bis III diesem Geschäftsbericht beigelegt.

2 Bericht des Geschäftsführers

Im Geschäftsjahr 2019 gab es keine personellen Veränderungen in der Geschäftsstelle. In Zeiten, in denen der Geschäftsführer Auswärtstermine wahrnehmen musste oder in Urlaubszeiten, wurden die Beratungsanfragen über die Geschäftsstelle an Mitglieder des Vorstandes bzw. der Technischen Kommission weitergeleitet. Dieses System hat sich gut bewährt. Allen „Mitberatern“ sei an dieser Stelle für ihre Unterstützung gedankt.

Die Tätigkeiten des Geschäftsführers in der bga gliedern sich in folgende Schwerpunkte auf:

- Technische Beratung aller anfragenden Architekten, Planer und Mitglieder
- Mitarbeit in regelsetzenden Gremien
- Werbung für Gussasphalt
- Mitgliederwerbung
- organisatorische Aufgaben.

Der Aufgabenbereich „Technische Beratung“ umfasst die Beratung von Architekten, Planern, Generalunternehmern, kommunalen Auftraggebern, aber auch von Mitgliedern der bga in allen Fragen der Gussasphaltenwendung. Auch im vergangenen Jahr lag der Schwerpunkt der Fragen von Planenden in den Anwendungsbereichen Parkhäuser, Tiefgaragen und Rampen.

Viele Fragestellungen bezogen sich auf Estriche im Hochbau, sowohl im Wohnungsbau wie auch im Bereich Industriebau und in Schulen. Häufig wurde das Thema geschliffene Gussasphaltestriche angesprochen.

Im Anwendungsbereich Deckschichten im Straßenbau ist eine deutliche Erhöhung von Anfragen von Seiten der Auftraggeber zum Thema lärmoptimierte Deckschichten zu verzeichnen.

Die Beratung von Mitgliedern der bga gestaltet sich nach wie vor sehr unterschiedlich. Oft werden Nachweise für bestimmte Eigenschaften von Gussasphalt hinterfragt, die in Form von Prüfberichten für alle Mitglieder im internen Teil der bga-Homepage abrufbar sind. Offensichtlich ist es, vor allem bei den größeren Mitgliedsfirmen, nicht Standard, neue Mitarbeiter über die Möglichkeiten der bga zu informieren. Auch die interne Weitergabe von Informationen von der bga erfolgt in vielen Fällen nicht, oder nicht an alle betroffenen Mitarbeiter. Es sei an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Mitglieder alle Email-Kontakte von Mitarbeitern, die die Informationen der bga erhalten sollen, an die Geschäftsstelle übermitteln sollten.

Durch die Mitarbeit in regelsetzenden Gremien des DIN, der FGSV und des CEN wird gewährleistet, dass die technische Beratung ständig dem aktuellen Niveau entspricht und die Gussasphaltbelange im Regelwerk berücksichtigt werden.

Die Beratungsstelle war 2019 in folgenden Gremien direkt durch Herrn Rode und/oder durch Mitarbeiter von Mitgliedsunternehmen vertreten:

Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV):

- AK 7.1.1 Neufassung Vertragsbedingungen (nur zur Kenntnis)
- AA 7.3 Bauweisen
 - AK 7.3.2 Gussasphalt
 - AK 7.3.7 Temperaturabsenkung

- 7.01 Asphalt, SpA TC 227/WG 1 (Gemeinschaftsausschuss mit DIN)
- AA 7.7 Brückenbeläge
 - AK 7.7.1 Beläge auf Betonbrücken
 - AK 7.7.4 Fahrbahnübergänge aus Asphalt (nur zur Kenntnis)
- AA 7.2 Bindemittel (nur zur Kenntnis)

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur:

- Gemeinsamer Ausschuss Elektronik im Bauwesen (GAEB), Standardleistungsbuch
 - LB 080 Straßen, Wege, Plätze
 - LB 025 Estricharbeiten
 - LB 018 Abdichtungsarbeiten

Bauberufsgenossenschaft:

- Gesprächskreis Bitumen

Deutsches Institut für Normung (DIN):

- NA 005-02-13 AA DIN 18533 „Abdichtungen für erdberührte Bauteile“ - gleichzeitig Spiegelausschuss für CEN/TC 314 „Abdichtungen mit Gussasphalt und Asphaltmastix“
- NA 005-09-75 AA DIN 18560 „Estriche im Bauwesen“ - gleichzeitig Spiegelausschuss für CEN/TC 303 „Estriche im Bauwesen“
- NA 005-02-13 AA „Abdichtungssysteme auf Beton für Brücken und andere Verkehrsflächen“ – gleichzeitig Spiegelausschuss zu CEN/TC 254/WG 6
- DIN 18532 „Abdichtungen für befahrbare Verkehrsflächen aus Beton“, Teil 2: Abdichtung aus einer Lage Polymerbitumen-Schweißbahn im Verbund mit einer Gussasphaltdichtungsschicht“
- NA 005-02 FBR-01 SO "Koordinierung Bauwerksabdichtungen"
- NA 005-02 FBR "Lenkungsgrremium Fachbereich 02 - Abdichtung, Feuchteschutz"
- NA 005-02-34 AA DIN 18534 „Innenraumabdichtungen“
- NA 005-02-11 AA DIN 18531 „Dachabdichtungen“ (nur zur Kenntnis)
- VOB/C DIN 18354 „Gussasphaltarbeiten “
- VOB/C DIN 18336 „Abdichtungsarbeiten “

Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL):

- AK Dichtungen für Gewässer
- RWA Verkehrsflächen auf Bauwerken

Hauptverband der Deutschen Bauindustrie:

- Bundesfachabteilung Bauwerksabdichtung
- Bundesfachabteilung Gussasphalt
- Bauindustrieverband Nordrhein-Westfalen

Internationale Gremien:

- AG Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit der IGV (mit Eurobitume)
- Technische Kommission der IGV
- Vorstand der IGV

Weitere Aktivitäten der bga:

Das Jahr 2019 war geprägt durch die Festlegung von MAK-Werten für Dämpfe und Aerosole aus Bitumen bei der Heißverarbeitung und die daran anschließende Empfehlung des Ausschusses für Gefahrstoffe für Arbeitsplatzgrenzwerte. In Zusammenarbeit mit dem

Hauptverband der Deutschen Bauindustrie, dem Zentralverband der Deutschen Bauwirtschaft und anderen Verbänden konnte eine Aussetzung des Arbeitsplatzgrenzwertes für eine Dauer von 5 Jahren erzielt werden.

Auch im Geschäftsjahr 2019 wurden vom Geschäftsführer Vorträge über Gussasphalt bei unterschiedlichen Institutionen gehalten.

Die organisatorischen Aufgaben in der Geschäftsstelle betreffen vor allem die Planung von Veranstaltungen, wie der Mitgliederversammlung sowie kaufmännische Aufgaben.

Die Mitarbeit und Unterstützung der Technischen Kommission und des Redaktionskreises sowie die Reisen zu Seminaren, Vorträgen, Tagungen und Sitzungen der regelsetzenden Gremien dienen der Erhaltung und Förderung der Gussasphaltbauweise.

Abbildung 2 zeigt die Anzahl und Verteilung der 100 Reise- und Sitzungstage des Geschäftsführers der bga im Geschäftsjahr 2019. Im Vergleich zum Vorjahr, in welchem 91 Sitzungs- und Reisetage angefallen waren, entspricht dies einer Erhöhung um 9 %.

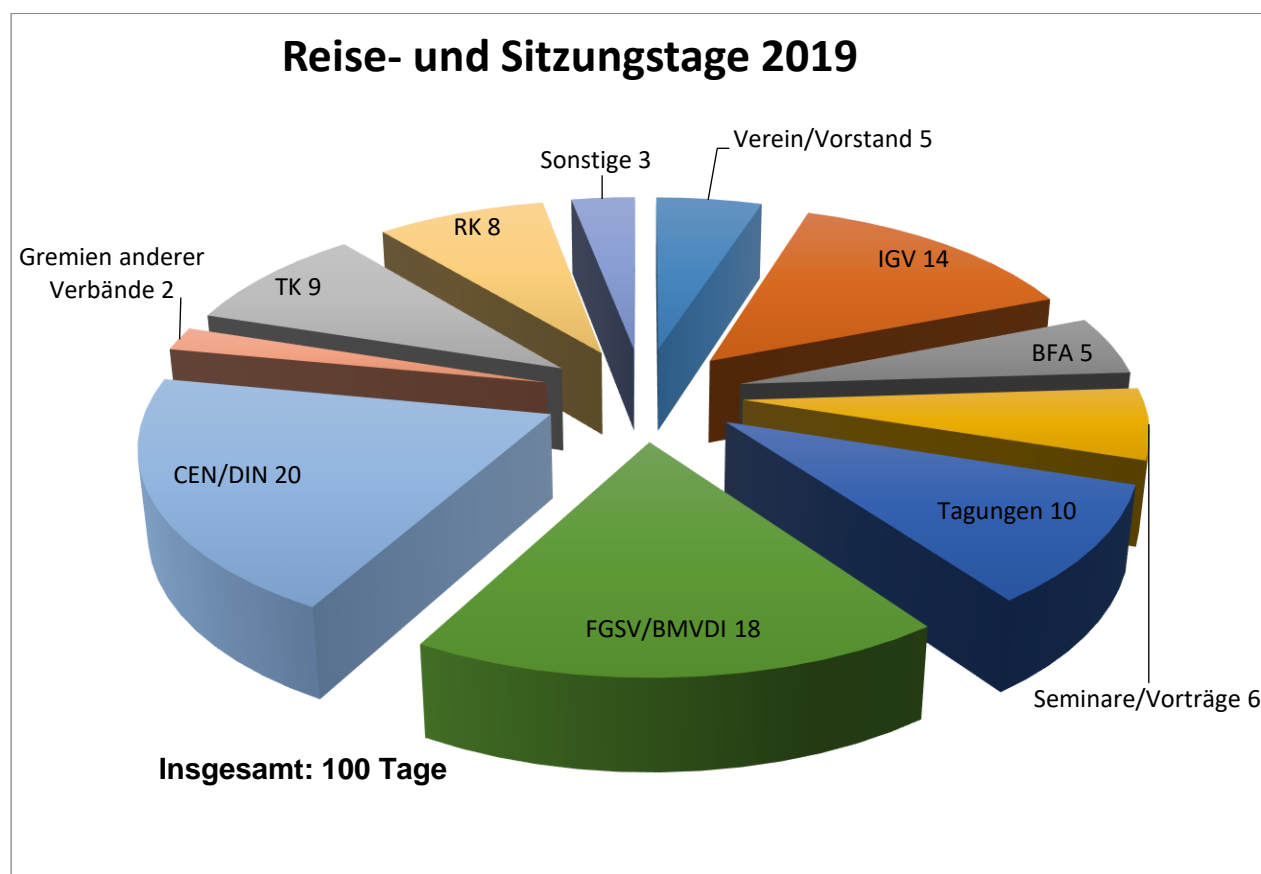


Abb. 2: Reise- und Sitzungstage im Geschäftsjahr 2019

Die Sitzungen der Technischen Kommission (TK) und des Redaktionskreises (RK), aber auch die Vorstandssitzungen finden in der Regel in Bonn statt. Da der Geschäftsführer an diesen Sitzungen teilnimmt und nicht für die Beratungstätigkeit zur Verfügung steht, werden diese insgesamt 22 Tage auch als Sitzungstage aufgeführt.

Die Sitzungen der Normenausschüsse im DIN und GAEB mit 20 Tagen und der Arbeitsausschüsse und Arbeitskreise der FGSV mit 18 Tagen nahmen den größten

Zeitaufwand ein. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Vor- und Nachbereitung dieser Sitzungen auch mit ca. einem Arbeitstag anzusetzen ist.

Ohne die Unterstützung durch die Mitgliedsunternehmen, die im Vorstand, in der Technischen Kommission und dem Redaktionskreis mitarbeiten, wäre dieser Arbeitsaufwand allein nicht zu bewältigen. Allen ehrenamtlichen Mitarbeitern sei daher an dieser Stelle für ihr Engagement gedankt.

Der Geschäftsführer wird zunehmend für Fachveranstaltungen als Vortragender angefragt, kann aber aus Zeitgründen nicht immer selbst aktiv werden. Hier haben sich auch im vergangenen Jahr Mitglieder bereit erklärt, Vorträge zu übernehmen und haben den Geschäftsführer dadurch dankenswerterweise entlastet.

3 Redaktionskreis

Der Redaktionskreis der bga ist ein Arbeitsgremium, welches sich mit unterschiedlichen Formen der Werbung für den Baustoff Gussasphalt in allen Anwendungsbereichen beschäftigt. Im Jahr 2019 sind der langjährige Obmann, Herr Dreßler, sowie Frau Klein aus dem Redaktionskreis ausgeschieden.

Neuer Obmann des Redaktionskreises ist Herr Knöbig, der ab Dezember 2019 diese Aufgabe übernimmt.

Zum Jahresende 2019 besteht der Redaktionskreis aus 6 Mitarbeitern/-innen und dem Geschäftsführer der bga:

Herr Dreßler, Hanau (Obmann, bis 11/2019)
Frau Klein, Wilnsdorf (bis 08/2019)
Herr Kirsch, Wiesbaden
Herr Knöbig, Bremen (Obmann, ab 12/2019)
Herr Lukas, Köln
Frau Siemons-Gormanns, Bergheim
Herr Stahl, Stadtoldendorf
Frau Veith, Bonn

Im Geschäftsjahr 2019 traf sich der Redaktionskreis zu 8 Sitzungen.

Die Arbeit des Redaktionskreises hatte auch in 2019 ihren Schwerpunkt in der Herausgabe der GUSSASPHALT MAGAZINE, die in diesem Jahr in neuer Optik und mit 2 Auflagen pro Jahr herausgebracht wurden.

Das GUSSASPHALT MAGAZIN wurde 2019 im Juni und im Dezember an jeweils rund 10.000 Adressaten in gedruckter Form versendet. Zur Ergänzung wurde an insgesamt 4.654 E-Mail-Adressen ein Newsletter verschickt, mit dem der kostenfreie Download der GUSSASPHALT MAGAZINE angeboten wurde.

Neben der Erstellung des MAGAZINs ist die ständige Aktualisierung der Homepage Aufgabe des Redaktionskreises.

Eine weitere Aufgabe ist die Umsetzung der Sonderdrucke in kurze und prägnante Aufsätze, die als "gussasphalt kompakt" herausgegeben werden.

Für diese Überarbeitungen werden Bilder aus allen Anwendungsbereichen gesucht. Alle Mitgliedsunternehmen sind aufgefordert, gutes Bildmaterial, das urheberrechtlich uneingeschränkt verwendet werden kann, zur Verfügung zu stellen.

In 2019 wurden der „gussasphalt kompakt“ A 107 „Begrünte Flächen“ aktualisiert. Der Kompakt „Gussasphalt und Brandschutz“ wird neu erstellt und wird demnächst mit der Nr. A 132 erscheinen. Für diesen Sonderdruck werden noch Bilder gesucht. In Planung ist ein Kompakt zum Thema CO₂-Bilanz von Gussasphalt.

Alle Publikationen können von den Mitgliedern auf der internen Homepage kostenfrei heruntergeladen werden.

Des Weiteren hat der Redaktionskreis Maßnahmen über IT-Dienstleister eingeleitet, um den Begriff „Gussasphalt“ und technisch verbundene Schlagworte (z. B. „Estrich“) im Suchmaschinenranking (Google, Bing) vorteilhaft auf den vorderen Plätzen erscheinen zu lassen.

Die Tätigkeiten im Redaktionskreis sind vielfältig und interessant. Alle Mitgliedsfirmen sind aufgerufen, Mitarbeiter für diese Werbetätigkeit in der bga zu begeistern. Auch sollte nicht vergessen werden, dass auch hier vor allem jüngere Mitglieder die zukünftige Nachfolge antreten sollen! Dies dient nicht nur dem Erfolg und der Weiterverbreitung des Baustoffes Gussasphalt, sondern bietet dem jeweiligen Mitarbeiter oder Mitarbeiterin einen tieferen Einblick in die Materie des Baustoffes Gussasphalt. Anreize und Ideen für das Marketing können in das eigene Unternehmen eingebracht werden!

4 Technische Kommission

Der TK gehören folgende Mitglieder an:

Herr Driske, Zaventem
Herr Flößer, Stuttgart
Herr Gerigk, Hanau (ab 27.11.2019)
Herr Grischek, Bergheim
Herr Hantke, Bürstadt
Herr Hüttermann, Emsdetten
Herr Könneke, Dortmund
Herr Marossow, Neubrandenburg
Herr Rode, Bonn
Herr Schriek, Augsburg (Obmann)
Herr Sikinger, Hamburg
Herr Taube, Essen
Herr Dr. Weiland, Hanau (bis 27.11.2019)
Herr Wietstock, Brunsbüttel

Als Gäste werden die Herren Frank (Mülheim/Mosel) und Hofmann (Köln) geführt.

Herr Schmidt (Linz) und Herr Götze (Berlin) werden als Mitarbeiter (zur Kenntnis) geführt.

Herr Steidl ist aus beruflichen Gründen aus der TK ausgeschieden und Herr Dr. Weiland ist zum Jahresende 2019 in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Beiden Herren sei für ihr Engagement in der TK gedankt.

Im Berichtszeitraum (01.01.2019 bis 31.12.2019) traf sich die TK zu insgesamt 9 Sitzungen. In diesen Sitzungen des Geschäftsjahrs 2019 wurden die folgenden Themen behandelt:

- Überarbeitung Technischer Informationen

Die Technische Information Nr. 51 „Brücken, Tröge, Tunnel“ wurde bearbeitet. Die Bearbeitung konnte allerdings im Berichtszeitraum noch nicht abgeschlossen werden, da auch die ZTV-ING noch nicht in der letzten Fassung vorliegt. Hier gibt es noch Abstimmungsbedarf zwischen dem Arbeitsausschuss der BAST und dem KOA-Bau.

Die Überarbeitung der Technischen Information 48 „Gussasphalt in WHG-Anlagen“ wurde noch nicht begonnen.

Die Technischen Informationen Nr. 44 „Industriestriche“ und 50 „Schwimmende Estriche“ enthielten noch Verweise auf die DIN 18195. Beide Technischen Informationen wurden in der PDF-Version aktualisiert, in den noch vorhandenen gedruckten Varianten wird mit einem Einleger auf die neuen Abdichtungsnormen verwiesen.

- Forschung/Untersuchungen

Die Prüfung der Trittschalldämmeigenschaften von Gussasphalt auf Polymerbitumen-Schweißbahn in Parkdecks oder Tiefgaragen konnte im Prüfstand der ITA in Wiesbaden durchgeführt werden. Allerdings wurde bei der Verbundvariante kein Effekt an Trittschallminderung festgestellt. Nur bei den Schallmessungen an den Vergleichsvarianten auf Trennlage konnte ein Trittschallverbesserungsmaß von bis zu 16 d(BA) gemessen werden. Dieses, für alle überraschende, Ergebnis sollte durch eine weitere Messung an einem Praxisobjekt überprüft werden. Diese Messungen konnten im Berichtszeitraum aus unterschiedlichen Gründen noch nicht abgeschlossen werden.

Das IGV-Forschungsprojekt zur Erprobung eines neuen Probenahme- und Prüfverfahrens zur Bestimmung der Eindringtiefe an zylindrischen Gussasphalt-Probekörpern wurde begonnen und der Untersuchungsumfang sowie die Randbedingungen wurden in der TK diskutiert.

- Zuarbeit zu Normenausschüssen:

Für die Überarbeitung der DIN 18560-2 „Gussasphaltestriche auf Dämmschicht“ wurde ein Entwurf erstellt, der dem Normenausschuss vorgelegt wird.

Zu den sinnfreien Anforderungen für die Dicke von Gussasphaltestrichen in den Normen DIN 18157-1 und 18157-3 wurde ein Kommentar erarbeitet, der im Mitgliederbereich der bga-Homepage zur Verfügung steht.

Des Weiteren wurden in der TK die Workshops zur Mitgliederversammlung vorbereitet und die Ausgabe 2020 der Asphalt-Taschenkalenders aktualisiert.

Bonn, im März 2020

bga Beratungsstelle für Gussasphaltenwendung e.V.



Dipl.-Ing. Peter Rode
(Geschäftsführer)

3 Anlagen:

I Vermögensübersicht zum 31.12.2019

II Aufwands- und Ertragsrechnung für die Zeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

III Haushaltsplan für 2020